



## Kinder- und Jugendschutz Policy Superar Suisse

---

### 1. Massnahmen Kinder- und Jugendschutz Superar Suisse

In den Aktivitäten von Superar Suisse sollen die Kinder und Jugendlichen vor Schaden, Missbrauch und Gewalt geschützt sein.

Um dies zu erreichen, wurden die folgenden Massnahmen ergriffen:

- Bei der Durchführung aller Aktivitäten wird auf Kinder- und Jugendschutz sowie eine sichere Durchführung geachtet.
- Bei der Auswahl der Tutorinnen und Tutoren, Volunteers und allen weiteren haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird ihre Eignung für eine Tätigkeit mit Kindern und Jugendlichen abgeklärt.
- Superar Suisse vertritt Werte und klare Haltungen nach innen und aussen mit dem Ziel, dass Kinder und Jugendliche in Superar Suisse einen sicheren und förderlichen Sozialraum vorfinden.
- Leitlinien und Verhaltensregeln zum Schutz der Kinder und Jugendlichen wurden erstellt.
- Alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen die Verhaltensregeln von Superar Suisse und sind verpflichtet, sich an die Verhaltensregeln zum Schutz von Kindern und Jugendlichen zu halten.
- Superar Suisse pflegt eine Kultur des Hinschauens und des offenen Austausches.
- Die Leitungsebene von Superar Suisse arbeitet, besonders wenn sich anspruchsvolle Situationen ergeben, mit Fachpersonen aus dem Hilfesystem an den Schulen und des Kinder- und Jugendschutzes zusammen.
- Kinder, Jugendliche und ihre Bezugspersonen werden in einer angemessenen Weise über die Massnahmen zum Kinder- und Jugendschutz in Superar Suisse informiert.
- Alle Kinder, Jugendliche, ihre Bezugspersonen und alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die Möglichkeit sich bei Fragen zum Kinder- und Jugendschutz oder im Verdachts- oder Beschwerdefall sich an Superar Suisse wenden zu können.



## 2. Werte und Haltungen Superar Suisse

Werte und Haltungen von Superar Suisse im Bereich des Kinder- und Jugendschutzes

- Alle Kinder und Jugendlichen sollen Superar Suisse einen sicheren und förderlichen Sozialraum vorfinden.
- Alle Kinder und Jugendliche werden respekt- und würdevoll behandelt.
- Die persönlichen Grenzen aller werden respektiert.
- Superar Suisse duldet kein sexistisches, rassistisches, abwertendes, diskriminierendes, ausschliessendes oder gewalttätiges verbales oder nonverbales Verhalten.
- Alle beziehen aktiv Stellung gegen sexistisches, rassistisches, abwertendes, diskriminierendes, ausschliessendes und/oder gewalttätiges verbales oder nonverbales Verhalten.
- Bei Grenzverletzungen oder einem Verdacht darauf wird die Leitungsebene von Superar Suisse informiert